

## **Bundesverband Musikunterricht und 15 weitere Fachverbände fordern von Politik deutlich mehr Engagement bei Lehrkräftefortbildung**

- BMU-Präsidenten Biegholdt und Oberschmidt: „Ein Recht auf qualifizierte musikalische Bildung haben alle Schülerinnen und Schüler.“
- Forderung nach mehr Zeit, Raum, Geld und Kompetenz
- Transparenz, Information und Monitoring notwendig

Mainz, 22.06.2023 – der BMU und 15 weitere Fachverbände drängen darauf, die Fortbildung von Lehrkräften verstärkt in den Fokus zu nehmen. Dies ist ein zentrales Ergebnis eines vom Deutschen Philologenverband kürzlich organisierten Runden Tisches.

Die Präsidenten des BMU, Dr. Georg Biegholdt und Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt erklären: "Musikunterricht wird insbesondere an Grundschulen und im Sekundarbereich deutschlandweit immer mehr von fachfremden Lehrpersonen erteilt. Gerade im Fach Musik müssten hier in einem qualifizierten Unterricht die wichtigen Grundlagen für den späteren Bildungsweg gelegt werden. Flächendeckende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen gibt es jedoch nicht. Ein Recht auf qualifizierte Bildung - und damit auch auf musikalische Bildung - haben jedoch alle Schülerinnen und Schüler in allen Bundesländern."

DPhV-Bundesvorsitzende Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing sagte: „Schülerinnen und Schüler brauchen hochwertigen Unterricht. Nur so kann Schule wirklich auf das Leben, auf Studium und Beruf vorbereiten. Es ist deshalb nicht nachvollziehbar, warum Lehrkräftefortbildung (LFB) in Deutschland so vernachlässigt wird. Da ist die Wirtschaft wesentlich weiter. Beim Thema Fortbildung der Lehrkräfte ist Deutschland schlicht nicht wettbewerbsfähig.“

Gemeinsam mit den anderen Fachverbänden fordert der Bundesverband Musikunterricht für die LFB grundsätzlich mehr Zeit, Raum, Geld und Kompetenz. In den Schulgesetzen aller Bundesländer wird die Bedeutung der LFB zwar unterstrichen. Um beurteilen zu können, wie ernst es Bildungspolitik und -administration mit der LFB meinen, fehlt es aber – mit wenigen Ausnahmen – an Information und Transparenz: Es gibt kaum regelmäßige, öffentliche und auf zielführenden, vereinbarten Kriterien beruhende Berichterstattung über Effekte, Formate, Angebote, Nachfragen, Teilnehmende und Kosten der LFB – sowohl auf Landesebene (bei wenigen Ausnahmen) als auch länderübergreifend. Einer Bestandsaufnahme von 2019 nach haben die Länder im Schnitt pro Jahr und Vollzeit-

Lehrerstelle ca. 173€ ausgegeben, privatwirtschaftliche Unternehmen durchschnittlich zwischen 423€ und 561€.<sup>1</sup>

Bei einer Umfrage des Deutschen Philologenverbands im April 2022 unter knapp 3000 Teilnehmenden hatten mehr als 60 Prozent der befragten Lehrkräfte an Gymnasien angegeben, dass zu wenige Fach-Fortbildungen in Präsenz angeboten würden.<sup>2</sup>

Hieraus ergeben sich unsere Forderungen an die Kultusministerien und die Kultusministerkonferenz (KMK):

- **Aufnahme der LFB in die Gesamtstrategie der KMK zum Bildungsmonitoring**
- **Herstellung von Transparenz und Vergleichbarkeit** durch regelhafte Berichterstattung nach definierten Kriterien
- **Systematische Erfassung des Fortbildungsbedarfs** durch gezielte Befragung der Lehrerschaft und Nutzung vorhandener Daten wie der schulischen Fortbildungspläne
- Maßnahmen zur **Qualitätsentwicklung**: u.a. stärkere Beteiligung der 3. Phase an der Qualitätsoffensive Lehrerbildung
- **Länderübergreifende Kooperation**, z.B. bei der Entwicklung nachhaltiger Formate und aussagekräftiger Evaluationsverfahren

**Am Runden Tisch des Deutschen Philologenverbands haben folgende Fachverbände teilgenommen:**

Bundesverband der katholischen Religionslehrer und -lehrerinnen an Gymnasien  
Bundesverband Musikunterricht  
Dachverband der Geowissenschaften  
Deutsche Physikalische Gesellschaft  
Deutsche Vereinigung für Politische Bildung  
Deutscher Altphilologenverband  
Deutscher Germanistenverband  
Deutscher Spanischlehrkräfteverband  
Fachverband Philosophie  
Gesamtverband Moderne Fremdsprachen  
Gesellschaft Deutscher Chemiker  
Gesellschaft für Informatik  
Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland  
Verband Deutscher Schulgeographen  
Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer

---

<sup>1</sup> Daschner/Hanisch: Lehrkräftefortbildung in Deutschland (Beltz, 2019), <https://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/produkte/details/40485-lehrkraeftefortbildung-in-deutschland.html>

<sup>2</sup> Umfrage des DPhV (April 2022); <https://www.dphv.de/2022/07/01/lehrkraefte-brauchen-mehr-fachfortbildungen-in-praesenz/>